

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	2022/23 <small>(akademischen Jahr)</small>
Studiengang:	Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften	Zeitraum (von bis):	16.09.22 - 01.02.23
Land:	Spanien	Stadt:	Cádiz
Universität:	Universidad de Cádiz	Unterrichtssprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		ERASMUS	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 <small>(niedrig)</small>	2	3	4	5 <small>(hoch)</small>
Soziale Integration:			X		
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Ich habe mich bei der Uni in meinem Studiengang bei ERASMUS beworben im Dezember 2021. Dafür reichte ein Bewerbungsschreiben in englischer Sprache, in dem man auf bestimmte Fragen eingehen sollte. Im selben Monat erhält man noch seine Zu- oder Absage, was in meinem Fall eine Zusage gewesen ist. Im folgenden Jahr gingen dann langsam die Vorbereitungen los, wobei von der Uni in Cádiz nicht wirklich Stress aus ging und alles entspannt angegangen wurde. Infomails wurden auf Spanisch und wenn man mal Glück hatte auch auf Englisch verfasst. Dann musste man sich nur noch durchfuchsen und im System an der Uni in Cádiz einschreiben. Der Stundenplan kann erst wirklich zusammengestellt werden, wenn man vor Ort ist, auch wenn es einem kurz vor knapp erscheint. Das System ist erst mal etwas verwirrend, aber auch hier wenn man es ein mal verstanden hat, dann ist alles gar nicht mehr so schwierig. Wichtig ist, dass man darauf achtet, dass man auf seine ECTS kommt, dazu kann man sich die auf der Uniseite die Kurse vom vorherigen Semester ansehen und diese zunächst online angeben, das kann man hinterher alles noch anpassen und ändern (in einem Zeitraum von, ich meine, 2-4 Wochen, aber das wird einem bei der Infoveranstaltung von der Uni auch noch mal gesagt).

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Ich bin mit der ERASMUS-Förderung und Kindergeld/Unterhalt gut ausgekommen, andere Finanzierungsförderungen hatte ich keine.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Für Spanien benötigt man kein Visa oder eine Aufenthaltsgenehmigung als Auslandsstudent. Der Personalausweis ist ausreichend um ohne Probleme ein- und auszureisen. Wenn man allerdings vor hat von Cádiz aus zu reisen, beispielsweise nach Marokko, was quasi nebenan liegt, dann

benötigt man einen Reisepass. Den muss man dann vorher in Deutschland beantragen, ansonsten kommt man da leider nicht hin.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich persönlich habe keinen Sprachkurs an der TU gemacht, da ich ich Spanisch in der Schule 3 Jahre hatte. Meine Mitbewohnerin hat allerdings einen Kurs gemacht und hat gut davon gesprochen und gemeint, dass es sich auf jeden Fall gelohnt hat, da die Kurse ja auch kostenlos für Studierende sind. Von daher, wenn man absolut keine Spanisch Kenntnisse hat, würde ich empfehlen frühzeitig nach einem Sprachkurs zu schauen. In Cádiz selbst habe ich einen 3-monatigen Sprachkurs gemacht, der übrigens auch als Kurs angerechnet wird mit 7 ETCS, da man den Kurs jeden Tag von Montag bis Freitag 2 Stunden hat. Den Kurs kann ich auch absolut ans Herz legen, die beiden Lehrer sind ganz tolle und liebe Menschen mit denen die Sprache lernen total viel Spaß gemacht hat, sodass man nach der Uni trotzdem noch gerne zum Sprachkurs gegangen ist. Der Kurs wird auch als Intensivkurs angeboten, der meine ich 2 oder 3 wochen lang geht. Online Kurse wurden auch angeboten.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Man kommt nach Cádiz über 2 Wege: Entweder man fliegt den am nächsten gelegenen Flughafen Jerez de la Frontera an (45 Minuten Autofahrt/Zugfahrt nach Cádiz) oder man fliegt nach Sevilla und von dort aus mit dem Zug zum Hauptbahnhof Cádiz, was dann allerdings ca. 1 Stunde 45 Minuten dauert. In Cádiz angekommen, je nach dem wo man unterkommt und wie viel Gepäck man hat, kann man sich auch ein Taxi nehmen. Die Kosten für ein Taxi sind gering.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Am Infotag von der Uni für Auslandsstudierende erfährt man wer der Ansprechpartner ist. Unser Ansprechpartner war sehr zuvorkommend, hilfsbereit und hat sich bemüht, dass man sich wohlfühlt und genau weiß was auf einen zukommt. Das Office hat mehrere Sprachen gesprochen, wobei Deutsch auf jeden Fall auch dabei war. Emails wurden auch schnell beantwortet und es wurde einem auch bei dem Stundenplan weitergeholfen und sogar ohne Anfrage ein Dokument erstellt, was einem das Stundenplan koordinieren erleichtern sollte. Meine Fakultät, Facultad de Filosofía y Letras, ist perfekt gelegen, gegenüber vom Meer und der Promenade. Man kann hier für günstig leckeres Essen in der kleinen aber feinen Mensa bestellen. Entweder man nimmt Baguette Menüs (große Empfehlung, sehr lecker!) oder schaut jeden Tag, was neues angeboten wird. Die Bibliothek ist auch überschaubar, hat dafür viele Lernplätze mit Computern und einen großen Raum, wo man ebenfalls lernen und sich so aufhalten kann. Der Innenhof ist meiner Meinung nach am schönsten, denn wo sonst kann man in der Uni zwischen Palmen und Sonne seine Pause verbringen? Alles in allem, ein sehr schönes, älteres Gebäude für die Fakultät. Andere Fakultäten sind in Cádiz verbreitet und teilweise einfach die Straße runter, da treffen sich zum Beispiel die Mediziner.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Da ich auf Englisch studieren musste, Vorgabe meines Studienganges, kann ich nichts zum Spanischen Unterrichtsniveau oder ähnliches sagen. Die Kurse, die ich belegt habe waren inhaltlich nicht schwer zu verstehen, jedoch kommt es auch auf den Dozenten an. Bei einigen Dozenten kommt der spanische Akzent doch sehr zum Vorschein, wo man sich schon stark konzentrieren muss, um sie zu verstehen, aber man gewöhnt sich daran mit der Zeit. Das selbe gilt für die spanischen Studierenden, wenn Vorträge oder ähnliches gehalten wurden. Die Dozenten sind sehr freundlich und entspannt und hier wird sich geduldet, was auch für ein gelasseneres Umfeld sorgt,

wo man sich gerne aufhält ohne Angst nicht richtig reinzupassen. Sie waren auch immer bemüht sich um die Auslandsstudierenden zu kümmern und Dinge, die mal eben auf spanisch erklärt wurden, auf Englisch zu wiederholen. Ja, es kommt vor, dass mal 10 Minuten auf spanisch geredet wird im englischen Unterricht und mal kurz da sitzt und nicht mehr mitkommt, aber wie gesagt, das klärt sich dann auch.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Eine Wohnung bzw. WG zu finden ist ganz einfach. Ich habe von Leuten gehört, dass es dafür auch Facebook Gruppen, etc. gibt, allerdings habe ich einfach auf der Seite idealista.com nachgesehen, da man dort auch den Bezirk eingrenzen konnte. Dadurch fand ich ein Zimmer in einer WG in der Nähe der Uni, wobei man sagen muss, dass alle Wohnungen in der Altstadt in der Nähe der Uni sind. Mein Rat ist sich sowieso in der Altstadt eine Unterkunft zu suchen, da hier einfach mehr los ist und der Flair der Stadt hier am schönsten zu genießen ist. Für mein Zimmer musste ich eine Anzahlung tätigen in Form einer Reservierung/Kaution von 300 Euro, wobei die Miete an sich 350 beträgt inklusive Wasser und Strom, was, aufgeteilt auf alle WG Mitglieder (bei mir waren es mit mir 3) ca. 50 - 70 Euro beträgt.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Als Student bekommt man Rabatte beispielsweise bei Ryanair. Wie das ganze vor Ort aussieht weiß ich leider nicht genau, ich persönlich habe keine Rabatte in Anspruch genommen. Wenn man ins Teatro Falla gehen möchte, gibt es auf jeden Fall Rabatt für Studierende. Lebensmittel sind mittlerweile genauso teuer, wenn nicht verierzelt teurer als in Deutschland. Allerdings gibt es den Mercado, direkt gegenüber vom Carrefour, wo man sehr günstig Obst und Gemüse kaufen gehen! Unbedingt da holen, anstatt im Supermarkt. Je nach dem worauf man Wert legt und wie man seinen Wocheneinkauf gestalten will, kann man mit 50 Euro locker in der Woche auskommen. Da man allerdings in Cadiz super essen gehen kann und an jeder Ecke ein schönes Café ist, sollte man mit mehr Ausgaben rechnen.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Ich kann das nur für die beurteilen, deren Campus sich ebenfalls in Cádiz befindet. Ihr werdet für die Uni keinerlei öffentliche Verkehrsmittel benötigen. Die Stadt ist so klein, dass egal wo man unterkommt, der Weg zur Uni ganz bequem zu Fuß zu meistern ist. Wer allerdings mal woanders hinfahren möchte, beispielsweise nach Jerez oder Chiclana, es gibt einen Busbahnhof oder auch Bushaltestellen direkt an der Promenade. Tickets wie Tagestickets oder ähnliches, kann man sich in Kiosks holen bzw. in den kleinen Ständen in der Stadt.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

ESN Cádiz hat eine eigene Gruppe auf WhatsApp in der sie zu Beginn des Semesters, aber auch zwischendurch, viele Veranstaltungen haben, wie ein Tandem Kennenlernen, Picknick am Strand, eine Tour durch die Stadt, etc. In der Gruppe bilden sich auch eigene Interessensgruppen, wie beispielsweise eine Volleyball Gruppe, Fußball Gruppe, etc. Man kann auch an Surfkursen teilnehmen und mit anderen zusammen in kleinen Gruppen surfen lernen (für nicht großes Geld). Alles in allem, kann man sich gut einbringen und es wird sich auch gut um Auslandsstudenten gekümmert, also bei Fragen einfach fragen.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Da Cádiz doch ziemlich klein ist, hat man die Stadt in grob 2 Tagen auch ganz gesehen. Das heißt nicht, dass es nichts zu sehen gibt, im Gegenteil. An die Stadt sind in der Nähe 2 Strände, la Caleta und Santa María (etwas weiter weg), perfekt zu Fuß zu erreichen und wo abends viele zusammenkommen für den Sonnenuntergang. Auf der Calle Ancha und die Straßen direkt drangebunden gibt es viele kleine Cafés, Restaurants, Buchläden und vieles mehr. Die Einkaufsmöglichkeiten im Sinne von "shoppen gehen", sind eher begrenzt und mit Stradivarius und Mango so gut wie die einzigen ihrer Art. Dafür gibt es ganz viele andere Geschäfte zu entdecken, die auch viel zu bieten haben und einen Besuch Wert sind. Direkt in Cádiz ist ein Muss die Kathedrale und die Strände. Mit dem Nachtleben kenne ich mich persönlich nicht aus, da das nicht so meins ist, aber Freunde sind gerne feiern oder einen trinken gegangen, was man auch sehr gut

machen kann und was sich anbietet, da alles in der Nähe ist, sofern man sich in der Altstadt aufhält.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Eine Auslandsversicherung muss man auch von der Universidad de Cádiz vorher abschließen. Man muss sich kein Auslandskonto anlegen, hat allerdings dafür Gebühren zu zahlen, die je nach Betrag bis zu 8 Euro hochgehen können. Alternativ kann man sich beispielsweise eine Santander Karte vorher anlegen und dann einfach zu den Santander Banken gehen (dort gibt es einige). Ansonsten hebt man einfach an Auomaten auf der Calle Ancha gegen Gebühr ab. Man kann sich auch eine neue Telefonkarte machen, muss man aber nicht. Ich persönlich bin mit ALDI gut durchgekommen, da die Internetflats hier auch EU-Roaming beinhalten. Also genauso telefoniert und Internet genutzt wie in Deutschland. Ich würde dazu raten zunächst in mehr Datenvolumen zu investieren und dann sich zu informieren, wie das Internet in der Unterkunft läuft. Bei uns war das Internet nämlich bei 3 Leuten manchmal katastrophal, sodass wir mit mobilen Daten ranmussten.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

www.idealista.com (für die Wohnungssuche)